

mit einem Mahl- und Schlagange, die Burgmühle genannt; 2) Nr. 19^a. $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. Zinsgarten, hinter der Burg, über der Burgmühle, an ihm selbst; 3) Nr. 21. $\frac{2}{3}$ Acl. 7 Rt. Zinsgarten, daselbst, am folgenden Zins- und seinem Erbgarten; 4) Nr. 20. $\frac{1}{2}$ Acl. desgl., daselbst, zwischen obigen zwei Garten; 5) Nr. 23. $\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rt. desgl., noch daselbst, an ihm selbst; 6) Nr. 24. $\frac{3}{4}$ Acl. 2 Rt. desgl., hinter der Burg, der Baumhof; 7) Nr. 25. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. desgl., hinter der Burg, am vorigen und folgenden Garten; 8) Nr. 26. $\frac{2}{3}$ Acl. 4 Rt. desgl., noch das., über der Burgmühle; 9) Nr. 28. $\frac{2}{3}$ Acl. desgl., noch daselbst, hinter der Burgmühle, zwischen beiden Wässern gelegen; 10) Ch. F. Nr. 95^b. $\frac{1}{2}$ Acl. desgl., am Burgberge, hinter der Burgmühle, an seinem Erbgarten; 11) Ch. E. Nr. 19^b. $\frac{2}{3}$ Acl. 5 Rt. desgl., am rothen Wege, stößt auf George Blankenbergs Kel., und 12) Nr. 22. $\frac{1}{2}$ Acl. Erbgarten, hinter der Burg, an seinem Zinsgarten, in termino Donnerstag den 23. November d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube und zwar auf Gefahr und Kosten des gedachten Gerth öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und diejenigen, welche an obigen Grundstücken Real-Ansprüche zu haben glauben, mögen sich alsdann daselbst einfinden, Erstere ihre Gebote zu Protocoll geben und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen, Letztere hingegen ihre Ansprüche, bei Strafe der Enthörung, angeben und gehörig begründen.

Am 8. September 1820.

Kurfürstl. Justiz-Amt daselbst. Fleischhut.

In fidem Wangemann.

2. Naumburg. Des Einwohner Werner Flecken Witwe und deren minderjährigen Kindern zu Altendorf, sollen nachfolgende ihnen zugehörige, der Witwe des dahier verstorbenen Müllers Leonhard Hessler, Elisabeth, geb. Blum, gegen ein von dieser dem hiesigen Handelsmann Isaac Friederichs Capital verpfändete Grundstücke, als: 1) Lit. B. Nr. 36. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. Erbwiese, am kleinen Harthfelde oder der heiligen Garten genannt; 2) Lit. B. Nr. 16. Ch. $\frac{1}{3}$ Acl. im kleinen Harthfeld, zwischen Wilhelm Beyer, giebt den v. Buttler zu Elberberg 4 Hlr. Rottzins und die rote Garbe; 3) Nr. 29. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. desgl., bei dem Rabenborn, zwischen Johs. Döring sen., giebt den v. Buttler 3 Hlr. Rottzins und die rote Garbe, in termino den 6. December 1820, Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Justiz-Amt meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden daher zum Bieten eingeladen, alle Real-Prätendenten aber aufgefordert, ihre Ansprüche, bei Strafe des Ausschlusses, alsdann geltend zu machen. Am 1. September 1820.

Kurfürstl. Hess. Amt. Heuser.

In fidem Staffel.

3. Schenklingfeld. Auf Betreiben des Ackermanns Conrad Schietrumpf zu Sanna sollen nach-

beschriebene, dem Wagner Christian Scheer zu Schenklingfeld gehörige, in dasiger Terminei gelegene Grundstücke, nämlich: 1) 4 Satteln Land, bei der Ziegelhütte, an Emanuel Deiseroth und der Trift gelegen, von 4 Mehen Ausfaat; 2) 6 Satteln Land, am Schenklingfelder Weg, zwischen Otto Pfaff und Jost Sippel gelegen, von 6 Mehen Ausfaat; 3) 7 Stümpfe Land, zwischen der Straße und der Trift, an Adam Licht zu beiden Seiten gelegen, und 4) ein Garten beim Hause, zwischen dem Conröder Weg und Henrich Walper gelegen, öffentlich auf's Meistgebot, in dem hierzu auf Freitag den 13. October nächstkünftig, Vormittags 11 Uhr, vor Amt hierher bestimmter Termine verkauft werden. Kaufstüchtigen wird dieses zur Beachtung bekannt gemacht, diejenigen aber, welche an besagten Grundstücken dingliche Rechte zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, dieselben in dem anberäumten Verkaufs-Termine, bei Vermeldung nachheriger Enthörung, zu Protocoll zu geben und gehörig zu begründen. Am 21. Julii 1820.

Kurf. Hess. Amt Landeck. von Mischling.

4. Niederaula. Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem Henrich Stang und dessen Ehefrau, zu Hattenbach, zugehörige Grundstücke, als: 1) Nr. 1041. Ch. $\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rt. Kottland, an der Dürreiche, zwischen dem Wege und den Anstößern; 2) Nr. 903. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rt. Erbland, auf der Dürreiche, zwischen Jacob Wehnes und der Dürreicher Trift; 3) Nr. 1049. Ch. $\frac{3}{4}$ Acl. 8 Rt. desgl., an der Dürreiche, zwischen Nicolaus Koch und Johann Jacob Walther; 4) Nr. 1102. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rt. desgl., an der Saßliebe, zwischen Jacob Heupel und Nicol. Koch, und $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. Wüstes daran; 5) Nr. 945. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 13 Rt. desgl., hinter den Säunen, zwischen Jacob Schenk Kel. und Johannes Pfeffer; 6) Nr. 947. Ch. $\frac{3}{4}$ Acl. 12 Rt. desgl., daselbst, zwischen der Trift und Conrad Räuber jun. Witwe, in termino den 26. October, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube öffentlich und an den Meistbietenden versteigert werden. Kaufliebhaber und die, welche Real-Ansprüche zu machen haben, werden vorgeladen, um in praefixo ihre Gebote zu thun und nach Befinden Zuschlags zu gewärtigen, rücksichtlich der zu machen habenden Real-Ansprüche aber, solche bei Weidung nachheriger Enthörung, anzugeben und zu begründen. Am 28. Julii 1820.

Kurfürstl. Hess. Justiz-Amt alhier.

Der Interims-Justiz-Beamte Hartert.

5. Grebenstein. Auf den Antrag der Margaretha, Johannes Rose Witwe, geb. Groß von hier, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, und Behufs deren Auseinandersetzung, sollen nachfolgende, derselben und ihren Kindern zugehörige, in der Grebensteiner Feldterminiei gelegene Grundstücke, als: 1) Ch. D. Nr. 275. 9 Rt. und $\frac{8}{12}$ Rt. ein Haus in der Fahrenhof-Gasse, an